

Vorstellung und Konzept **www.Impuls-Dialog.de**

Der **www.Impuls-Dialog.de** Verbund ist die "etwas andere Arbeits- & Forschungsgemeinschaft" für Philatelisten und sonstige Interessierte. Wir präsentieren uns mit unseren Arbeiten und Sammlungen vorwiegend im Internet zum Wohle aller.

Die Gründer kommen aus anderen Vereinen und haben auch jahrelang Erfahrungswerte über die bestehenden Vereine und Verbände gesammelt, bevor man sich entschied, den beschwerlichen Weg zu gehen und eine eigene Arbeitsgemeinschaft per Internetauftritt zu gründen.

Für uns ist die „**Förderung der Prävention über Rauschmittelmissbrauch in der Philatelie**“ das Zentralthema und kein Randthema. Wir wollen hier eine informative philatelistische Heimat bilden, sowohl für den fortgeschrittenen "Forscher" als auch für den Neueinsteiger oder dem Interessierten Mitbürger, daher der Name „**Impuls & Dialog**“.

Daneben präsentieren und bearbeiten wir natürlich noch einige andere philatelistische Themen wie z.B. „Hundertwasser Philatelie“.

Wir adaptieren proaktive Potentiale, um die Eigendynamik der interaktiven Upgradings (Impulse) auszuwerten und zu realisieren. Die aktive Mitarbeit aller Mitglieder ist uns wichtiger als eine große Anzahl von "nur" zahlenden Mitgliedern. Darum verzichten wir auf Mitgliedsbeiträge. Für bestimmte Projekte suchen wir eventuell Sponsoren.

Wir zahlen auch keine Beiträge für sogenannte übergeordnete Verbände (z.B. BDPH), die doch nichts für unsere Arbeits- und Forschungsgemeinschaft tut.

Mit anderen Worten: Ohne Förderung und Unterstützung, - keine Verbandsmitgliedschaft!

Wir richten uns national und international aus, und organisieren uns besonders über das Internet.

Arbeits- & Forschungs-Gemeinschaft bedeutet: „Arbeiten & Forschen in Gemeinschaft“ Jeder kann und sollte von Nutzen für das Projekt und den anderen Mitstreitern sein.

Wer sammelt, interessiert sich für etwas Speziellem oder beschäftigt sich aktuell mit etwas Besonderem. Daran sollte man andere teilhaben lassen. Nur so findet man Gleichgesinnte, mit denen sich ein Austausch lohnt. Wir wollen daher unsere effektiven Analysen optimieren, um den Mehrwert der privaten projektiven Tendenzen vollends für die Gemeinschaft auszuschöpfen.

Dies ist in unserem speziellen Fall leider in den meisten unzeitgemäß geführten örtlichen Briefmarkenvereinen nicht gegeben oder gewünscht.